Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ortschaftsrates Klieken**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 08.07.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	in der Grundschule, Bodenreformsiedlung 5a,

Anwesend waren:

Ortschaftsrat

Herr Mario Eckert
Herr Michael Iwert
Herr Renald Patz
Frau Iris Quack
Herr Bernd Sackewitz
Herr Karl-Heinz Schröter

Verwaltung

Frau J. Engel

Fachbereichsleiterin Gemeinden/Kultur/Freizeit

Es fehlte:

Ortschaftsrat

Herr Edmund Dirscherl

entschuldigt

Gäste: 8

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der an Jahren älteste Ortschaftsrat, Herr Schröter, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Ortschaftsräten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte Herr Schröter die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Die Tagesordnung wurde in vorliegender Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

2. **Verpflichtung der Ortschaftsräte durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates**
 Der an Jahren älteste Ortschaftsrat, Herr Schröter, verpflichtete die Ortschaftsräte auf die gewissenhafte Ausübung ihres Ehrenamtes und verwies auf die Ausgereichte Gemeindeordnung und den § 30 ff der GO LSA zum Mitwirkungsverbot.

3. **Wahl des Ortsbürgermeisters und seines Stellvertreters für die Ortschaft Klieken und Bestätigung durch den Stadtrat**
Vorlage: COS-BV-025/2009
 OR Schröter bat um Vorschläge für das Amt des Ortsbürgermeisters.
 OR Patz schlug OR Schröter vor, da er der Meinung ist, dass das Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl einen Bürgerwillen erkennen lässt, dem man Rechnung tragen sollte. Er sprach sich für offene Wahlen aus. OR Schröter bekannte sich dazu die Wahl anzutreten. Dies hatte er bereits am 1.3.2009 zur Eingemeindungs-Feierstunde deutlich gemacht. OR Schröter schlug als stellvertretenden Ortsbürgermeister OR Patz vor, da er die zweitmeisten Stimmen bei der Ortschaftswahl erreichte und er sich eine gute Zusammenarbeit mit OR Patz erhofft. OR Schröter fragte die Ortschaftsräte, ob einer etwas gegen offene Wahlen einzuwenden hat. Es gab keine Einwände.
 OR Schröter lies über den Vorschlag OR Schröter zum Ortsbürgermeister zu wählen abstimmen.
 OR Schröter wurde mit 6 Stimmen zum Ortsbürgermeister gewählt.
 OR Schröter lies über den Vorschlag OR Patz zum Stell. Ortsbürgermeister zu wählen abstimmen.
 OR Patz wurde mit 6 Stimmen zum Stell. Ortsbürgermeister gewählt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	0	0	0

4. **Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates**
OR Patz verpflichtete als stellv. Ortsbürgermeister OR Schröter auf die gewissenhafte Ausübung seines Ehrenamtes.

5. **Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat der Ortschaft Klieken**

Vorlage: COS-BV-047/2009

OR Patz fragte an, warum im § 5 Sitzungsverlauf die Einwohnerfragestunde nicht aufgeführt ist.

Frau Engel erläuterte, dass Ortschaftsräte nicht mehr berechtigt sind, Einwohnerfragestunden durchzuführen. Dies wurde der Verwaltung noch einmal explizit durch das Landesverwaltungsamt mitgeteilt. In Rücksprache mit den anderen Ortsbürgermeistern wurde folgende Verfahrensweise vorgeschlagen:

Sollten Einwohner der Ortschaftsratssitzung beiwohnen und Fragen stellen, kann die Ortschaftsratssitzung geschlossen, um nach den Fragen erneut geöffnet zu werden. Diese Regelung ist sicher nicht glücklich, aber der komplette Ausschluss der Bürger in den Ortschaftsratssitzungen kann nicht Sinn der Gemeindereform sein.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

6. **Konjunkturpaket II – Zuwendungen aus der Schulinfrastrukturpauschale**

Vorlage: COS-BV-054/2009

Der Ortsbürgermeister erläuterte die Vorlage. Da die vorgesehene Entwässerung nicht gefördert wird, musste diese aus dem Förderantrag herausgelöst werden. Dafür wurde zusätzlich die Sanierung der Eingangstreppe aufgenommen. Ehe der Hauptausschuss der Stadt dazu befindet, wird der Ortschaftsrat angehört. Der Vorlage wurde in vorliegender Form zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

7. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Der Ortsbürgermeister stellte den Farbvorschlag für die Mehrzweckhalle vor. Der Ortschaftsrat stimmte dem Vorschlag zu.

OR Patz fragte an, ob die Ortschaft berufene Bürger einsetzen kann.

Dies verneinte Frau Engel, allerdings sei es jedem Bürger möglich, als ehrenamtlicher Helfer dem Ortschaftsrat bei seiner Arbeit zu unterstützen.

Für die weitere Betreuung der Senioren schlug der Frauenverband freiwillige Helfer vor. Für Klieken hat sich abermals Frau Gräfe bereit erklärt und für Buro gibt es Zusagen von Frau Duh und Frau Weigt.

Auf Antrag des OR Patz traf der Ortschaftsrat folgende Festlegung:

Die Seniorenweihnachtsfeier für die Senioren der Ortsteile Klieken und Buro findet jedes Jahr am 1. Adventssonntag im Hotel Waldschlößchen statt.

Der Ortsbürgermeister schlug, nachdem die Grundschule den ehemaligen Versammlungsraum für den Unterricht benötigt, folgende Raumregelung vor: Ziel ist es, die Sportgruppen die zurzeit das Kegeleck nutzen, in die Mehrzweckhalle zu integrieren. Die dann freien Räume im Kegeleck können vom Frauenverband genutzt werden. Weiter ist vorgesehen, einen neuen Beratungsraum in der Grundschule (über dem Gemeindebüro) einzurichten. Auch dieser kann dann vom Frauenverband mit genutzt werden. Ansprechpartner für die Raumbelugung ist Frau Wiechert.

OR Iwert sprach die Problematik R2-Radweg zwischen Coswig und Klieken an. Als Alternativstrecke ist in den Radkarten die Strecke Coswig – Buro über die Elbauen nach Klieken eingezeichnet. Für diese Strecke gibt es keine Ausschilderung und der Weg über die Elbwiesen ist eigentlich unzumutbar. Zudem wäre es ratsam, kurz vor der Autobahnbrücke ein Schild aufzustellen, dass die Autobahnbrücke auch für Radfahrer passierbar ist.

Der Ortschaftsrat beantragt den Einsatz der Politesse auch am Wochenende und in den Abendstunden in der Ortschaft, um u. a. die Parkordnung zu kontrollieren.

OR Patz hinterfragte den Stand zur Satzung für die Mehrzweckhalle. Es wurde festgelegt, einen Entwurf zur nächsten Sitzung vorzulegen. Weiterhin sprach er an, dass die „30er-Zone-Schilder“ an den Ortseingängen sehr schlecht sichtbar sind. Die Frage ist, ob hier ein besserer Standort gleich am Ortseingang gefunden werden kann. Des Weiteren erinnerte er an seine Anfrage zur Beschilderung des innerörtlichen Radweges.

OR Iwert hinterfragte erneut zum Stand DSL in der Ortschaft. Er sprach außerdem die Holzablagerung am Sportplatz an. Der Parkplatz ist dadurch in einen desolaten Zustand versetzt worden. Hier muss der Verursacher darauf hingewiesen werden, dass der Urzustand wieder herzustellen ist.

Der Ortsbürgermeister ergänzte, dass einige Ablagerungen im Kreuzungsbereich aus seiner Sicht eine Gefahr darstellen. Auch hier sollten die Eigentümer angeschrieben werden.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, bedankte sich der Ortsbürgermeister beim Ortschaftsrat für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er hofft auf gute Zusammenarbeit und ein weiteres beständiges Zusammenwachsen der Ortsteile Buro und Klieken. Dann beendete er die konstituierende Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 9.7.2009

Schröter
Ortsbürgermeister

Engel
Protokollantin